

Dienstag, 07. Juli 2026, Holzkirchner Merkur / Holzkirchen & Umgebung

Positive Bilanz und ein Jubiläum



Dankeschön für langes Engagement: (v.l.) Aufsichtsratsvorsitzender Anton Kaffl, ausgeschiedener Aufsichtsrat Josef Sappl sen., ausgeschiedener ehrenamtlicher Vorstand Richard Gulielmo, Vorstand Mario Bäsler, Vorstand Peter Ungelenk und GVB-Prüfer Thomas Vogl. © Raiffeisenbank

Eine positive Bilanz zogen die beiden Vorstände der Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing bei der Vertreterversammlung. Die 8000 Mitglieder erhalten eine Dividende von fünf Prozent. Zudem feiert die Bank heuer ihr 130-jähriges Bestehen mit einem Sommerfest für die Mitglieder.

Holzkirchen – Trotz herausforderndem Marktumfeld konnten die beiden Vorstände Peter Ungelenk und Mario Bäsler bei der Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Holzkirchen Otterfing in der Alten Post über ein sehr erfolgreiches Jahr 2025 für die Bank berichten, heißt es in einer Pressemitteilung. Das sei in erster Linie der Verdienst der engagierten und kompetenten Mitarbeiter, betonte Ungelenk.

Individuelle Beratung und eine starke Verankerung in der Region sollen auch künftig das Fundament des wirtschaftlichen Erfolgs bleiben. Zur weiteren Stärkung der Zukunftsfähigkeit wird ab August dieses Jahres die Hauptstelle in Holzkirchen umfassend umgebaut und modernisiert.

Standort in Holzkirchen festigen

Der Umbau soll bis Jahresende abgeschlossen sein und laut Ungelenk einen Akzent setzen, den Standort in Holzkirchen zu festigen und die langfristige Strategie der Eigenständigkeit der Bank zu unterstreichen.

Die Bank blickt dieses Jahr auf 130 Jahre zurück. Zum Geburtstag ist für Freitag, 24. Juli, ein großes Sommerfest für die Mitglieder im Gewerbegebiet-Almwiesen in Holzkirchen geplant. Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm möchte die Raiffeisenbank dabei den persönlichen Austausch mit ihren Mitgliedern weiter stärken.

Vorstand Bäsler präsentierte bei der Versammlung die Bilanzzahlen 2025: Das betreute Gesamtkundenvolumen beträgt rund zwölf Milliarden Euro und konnte um 63 Millionen (plus 5,6 Prozent) gesteigert werden. Im Vergleich zum Genossenschaftsverband Bayern hat die Raiffeisenbank Holzkirchen eG insbesondere durch ein überdurchschnittlich gutes Kundenkredit- (plus 5,1 Prozent) und Kundeneinlagengeschäft (plus 6,5 Prozent) ihre Bilanzsumme im Jahr 2025 erneut um 25 Millionen Euro auf 485 Millionen Euro ausgebaut.

Auch die Provisionserträge entwickelten sich überdurchschnittlich gut und lagen ebenfalls deutlich über dem Verbandsdurchschnitt in Bayern. In Summe kann sich die Bank über einen Bilanzgewinn von 568.000 Euro freuen. Davon profitieren auch die über 8000 Mitglieder, die eine attraktive Dividende von fünf Prozent für das abgelaufene Geschäftsjahr erhalten.

Mit Stolz berichtet Bäsler, dass der Anteil der Mitglieder der Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing eG seit vielen Jahren gegenüber dem Bundesdurchschnitt anderer Genossenschaftsbanken überdurchschnittlich hoch sei. Mit der regionalen Geschäftsstrategie gelinge es kontinuierlich, neue Mitglieder zu gewinnen. Ziel ist es, 2030 das 10.000 Mitglied zu begrüßen.

Aufsichtsrat neu gewählt

Neben den wirtschaftlichen Themen standen auch personelle Veränderungen auf der Tagesordnung der Versammlung. Richard Gulielmo wurde aus seinem Amt als ehrenamtlicher Vorstand sowie Josef Sappel sen. als Mitglied des Aufsichtsrats verabschiedet. Theresa Walter aus Otterfing wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt, Attila Kárpáty in seinem Amt als Aufsichtsrat einstimmig bestätigt.

MM